

Deutsche Kunst und Dekoration.



Das **Mai-Heft**, welches soeben erscheint, enthält eine **Sonder-Publikation** über

Moderne künstlerische Frauen-Toiletten

welche namentlich durch die Fülle von Abbildungen nach modernen künstlerischen Kostümen bei unseren Damen grosse Beachtung finden wird. Der höchst eigenartige, fast geheimnisvoll wirkende Umschlag des 56 Seiten starken Heftes ist von einer der hervorragendsten und merkwürdigsten Künstlerinnen unserer Zeit, Frau Marg. Macdonald-Mackintosh in Glasgow gezeichnet. In dem einleitenden Aufsätze rollt sodann Prof. Henry van de Velde-Weimar, der geniale Bahnbrecher moderner Gewerbe-Kunst, die Prinzipien-Frage auf: Sollen sich unsere Frauen noch fernerhin von der Mode tyrannisieren lassen, die sie doch nur zu Sklaven der verdienst-lüsternen Mode-Magazine macht, oder sollen sie sich endlich auch hier selbstbewusst über diese unwürdige Tyrannei erheben und unter Entfaltung eigener Geschmacksgaben und unter Anleitung echter Künstler sich eine Tracht schaffen, die nach nichts anderem fragt, als nach den Geboten der Gesundheit und der Schönheit? Van de Velde beantwortet die Frage im letzteren Sinne und zwar unter Darlegung einer solchen Fülle von Gesichtspunkten und unter Erläuterung durch eine so bedeutsame Serie von Abbildungen nach modernen künstlerischen Kostümen, dass wohl alle Damen diesem Hefte der „Deutschen Kunst und Dekoration“ freudig ein gründliches Studium widmen werden. Unter den technisch hervorragenden Abbildungen nehmen diejenigen den meisten Raum ein, welche von Prof. van de Velde selbst entworfene Strassen- und Gesellschafts-Toiletten darstellen, ferner finden wir solche von Professor Peter Behrens-Darmstadt, Marg. von Brauchitsch, Else Oppler, Fia Wille u. a., sowie, zum Vergleiche, Aufnahmen aus den ersten Pariser Mode-Häusern. Im übrigen handelt es sich hier um technisch ausgezeichnet geschneiderte, höchst elegante Toiletten der ersten Pariser Häuser. — Eine solche mit künstlerischem Geschmacke zusammengestellte Auslese neuer Kostüm-Ideen giebt mehr Anregungen als ganze Bände mancher Mode- und Familien-Blätter. — Aber auch die übrigen Teile des nicht weniger als 80, grösstenteils ganzseitige Illustrationen umfassenden Heftes sind vom grössten allgemeinen Interesse: so die Vorführung photographischer Bildnisse nach Aufnahmen des bekannten Darmstädter Künstler-Photographen W. Weimar, ferner die ganz entzückenden Tier-Figürchen aus Porzellan, welche die Kgl. Porzellan-Manufaktur in Kopenhagen soeben auf den Markt gebracht hat, und schliesslich noch eine Serie buchgewerblicher Arbeiten und Entwürfe von R. Grimm-Crefeld.

Wir bieten mit diesem Hefte wieder ganz vorzügliche Chancen zur Erwerbung neuer Abonnenten sowohl wie auch zum Einzelheft-Verkauf, da in der **gebildeten Damenwelt mittlerer bis höchster Kreise der Toilettenfrage weitgehendstes Interesse entgegengebracht wird; auch alle Konfektionsgeschäfte, Modistinnenateliers, Zuschneide- u. Bekleidungsschulen u. -Akademien** kommen für dieses Heft in Betracht. Bezüglich des weiteren Inhaltes des Heftes, empfiehlt es sich die Aufmerksamkeit aller **Berufs- u. Amateurphotographen, Porzellan-Händler- u. Sammler, buchgewerblicher Firmen- u. Liebhaber** darauf zu lenken, da dieses aussordentlich reichhaltige Heft in diesen Kreisen zweifellos lebhaften Anklang und Absatz finden muss.

Preis des Einzelheftes Mk. 2.50 ord., Mk. 1.85 bar.

Semester-Preis Mk. 12.— ord., Mk. 9.— bar.

**VERLAG
ALEX:
KOCH
DARMSTADT**

**VERLAGS-ANSTALT ALEXANDER KOCH,
DARMSTADT.**